Aschaffenburg

Schüler erhalten Tablets

[28.09.2021] Im Rahmen des Projekts „Schule von morgen“ werden im Landkreis Aschaffenburg ab diesem Schuljahr die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen mit Tablets für den Unterricht ausgestattet. Erste Endgeräte wurden nun von Bayerns Digitalministerin, Judith Gerlach, und dem Aschaffenburger Landrat Alexander Legler ausgehändigt.

In einem Symbolakt haben jetzt Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach und der Aschaffenburger Landrat Alexander Legler den Schulkindern an der Realschule Großostheim einige der schuleinheitlichen Geräte überreicht. Wie das Bayerische Staatsministerium für Digitales berichtet, erfolgte die Übergabe im Rahmen des Projekts „Schule von morgen“, welches es vorsieht, im Landkreis Aschaffenburg ab der 5. Jahrgangsstufe die Schülerinnen und Schüler der Realschulen, Gymnasien und Förderschulen ab diesem Schuljahr mit Tablets für den Unterricht auszustatten.

Digitalministerin Gerlach erklärte: „Ich freue mich sehr, dass hier im Landkreis Aschaffenburg ein echter Leuchtturm der digitalen Bildungslandschaft entsteht. Die Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten ist eine perfekte Ergänzung zu den digitalen Klassenzimmern, die schon an allen Landkreisschulen bereitstehen. Unsere Kinder und Jugendlichen müssen intensiv auf die zunehmend digitale Welt vorbereitet werden. Der Landkreis Aschaffenburg ist hier ganz vorne mit dabei. Die Staatsregierung unterstützt das gern.“

Landrat Alexander Legler ergänzt: „Die offizielle Übergabe der schuleinheitlichen mobilen Endgeräte an unsere Schülerinnen und Schüler ist ein weiterer Meilenstein unserer digitalen Bildungsoffensive an unseren landkreiseigenen Schulen. Ich freue mich, dass wir nunmehr flächendeckend eine einheitliche und zeitgemäße Ausstattung für unsere Schülerinnen und Schüler mit Tablets anbieten können. Dadurch fördern wir nicht nur die Medienkompetenz, sondern schaffen auch optimale digitale Lernbedingungen. Mit diesem Konzept sind wir als Landkreis zukunftsweisend und Vorreiter in ganz Bayern. Mein Dank gilt der gesamten Schulfamilie sowie dem Kreistag für das großartige Engagement und die vorbildliche Umsetzung dieses Projekts.“

Dem Bayerischen Staatsministerium für Digitales zufolge wurden bisher 2.417 Geräte bestellt. Somit haben rund 84 Prozent der Schülerinnen und Schüler im nun begonnenen Schuljahr ein eigenes Tablet. Hierbei seien insgesamt 131 Anträge von Schülerinnen und Schülern außerhalb des Landkreises Aschaffenburg gestellt worden. Die Bestellungen der vorkonfigurierten Geräte werde über einen Webshop auf der Internet-Seite des Landkreises abgewickelt, der mithilfe des Digitalen Werkzeugkastens des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales erstellt wurde.

(th)

Stichwörter: Schul-IT, Aschaffenburg, Bayerisches Staatsministerium für Digitales, Schule von morgen